

Success
Story

In enger Zusammenarbeit mit kompetenter Atmosphäre haben wir unsere Veranstaltung vorbereitet und durchgeführt – ein ‚Geht-Nicht‘ gab es nicht. Die Ansprechpersonen waren zu jeder Zeit zu erreichen und setzten unsere Wünsche zu unserer vollsten Zufriedenheit um.

*Prof. Dr. Dietmar Oesterreich,
Vorsitzender des Fortbildungsausschusses
Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern*



29. Zahnärztetag der Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern

Am 3. und 4. September 2021 fand der 29. Zahnärztetag der Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern statt. Auch diese Veranstaltung ließ sich aufgrund der geltenden Covid-19-Regeln nicht in Präsenz planen und durchführen. Deshalb entschied sich die Kammer für unsere Kongress-Plattform auf Basis der allmymedia-Software.

Der Veranstalter des Zahnärztetages, die Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern unter Kammerpräsident Prof. Dr. Dietmar Oesterreich, und die zuständigen Mitarbeiter*innen der Kammer ließen sich von der Marktreife der Lösung und den Möglichkeiten der Individualisierung der Plattform überzeugen. Neben der zweitägigen Fortbildungsveranstaltung für Zahnärzt*innen war erstmals auch eine parallel stattfindende Fortbildungstagung für zahnmedizinisches Fachpersonal angedacht. Eine besondere Herausforderung, denn mehrere Stränge gleichzeitig zu bespielen, stellt eine technische Herausforderung dar, der die Plattform jedoch ohne Weiteres gewachsen ist.

Eine durchdachte Benutzer*innen-Steuerung ermöglichte es Teilnehmer*innen beider Veranstaltungen, sich auf derselben Plattform zu treffen und auszutauschen. Alle hatten dabei Zugriff auf die individuell gebuchten Vorträge, konnten sich aber ansonsten frei im Angebot der virtuellen begleitenden Fachaustellung sowie in den Chaträumen bewegen.

Eine weitere Besonderheit dieser Umsetzung war das anschließend verfügbare Vortragsarchiv, das abhängig von Zugriffsrechten und Freigabe der Referent*innen für einen weiteren Monat die Vorträge auf Abruf bereitstellte.

Auch die Zertifizierung der Teilnehmer*innen wurde dieses Mal über die Plattform abgewickelt. Gegen Ende der Veranstaltung und bis zum Ablauf des Archivs können sich alle ihr Zertifikat direkt generieren und herunterladen.

*Moderation durch Kammerpräsidium
und wissenschaftliche Leitung, v.l.:
Prof. Dr. Thomas Kocher,
Prof. Dr. Dietmar Oesterreich und
Prof. Dr. Torsten Mundt.*



>>>

„Jede Instanz der allmymedia-Plattform ist einzigartig. Auch in diesem Fall haben wir uns der Wünsche und Vorstellungen des Kunden vollumfänglich angenommen und in enger Zusammenarbeit jede Herausforderung, sei sie technischer oder organisatorischer Art, erfolgreich gelöst.“
So Entwickler Ralf Schwalbe.

Axel Meier, einer der Geschäftsführer der Agentur, dazu:
*„Wir haben viel Neues entwickelt, das in zukünftigen Instanzen eingesetzt werden kann. Der Raumdesigner, der Zertifikat-Generator oder die mehrstufige Benutzer*innen-Steuerung, ein ausgeklügeltes Chatsystem – all das wird auch in Zukunft Bestandteil der Plattform sein.“*

allmymedia: schnell – unkompliziert – leistungsstark – individuell

Die Werbeagentur amm, Lemgo, hat bereits zu Beginn der Pandemie und angesichts der aus ihr resultierenden Einschränkungen auf die sprunghafte Nutzung von Videoconferencing-Lösungen reagiert und zugeschnittene Lösungen im geschützten Raum unter dem Namen „allmymedia“ entwickelt.

Die Anfrage der Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern kam als Folge des Erfolgs der Durchführung des Hamburger Zahnärztetages im Januar 2021 und konnte trotz vorhandener Routine mit neuen Herausforderungen aufwarten.

So wurden anfangs die Fragen nach dem Vorhandensein einer Darstellung paralleler Veranstaltungsstränge, einer teilnehmerbezogenen Zugriffssteuerung und einer anschließenden automatischen Zertifikaterstellung mit „noch nicht“ beantwortet. Das Wissen um die Individualisierungsmöglichkeiten der Plattform sorgte aber bei allen Beteiligten für ein gutes Gefühl.

Positives Feedback

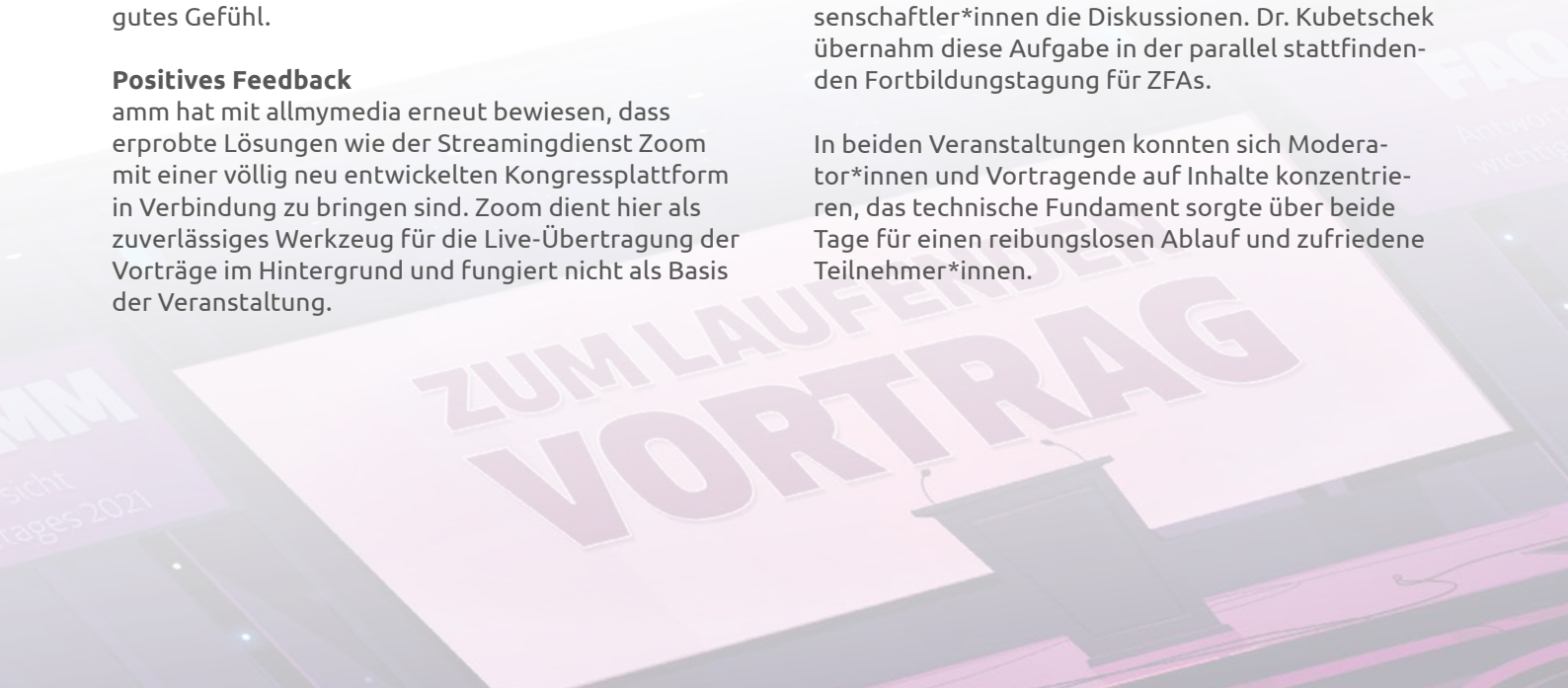
amm hat mit allmymedia erneut bewiesen, dass erprobte Lösungen wie der Streamingdienst Zoom mit einer völlig neu entwickelten Kongressplattform in Verbindung zu bringen sind. Zoom dient hier als zuverlässiges Werkzeug für die Live-Übertragung der Vorträge im Hintergrund und fungiert nicht als Basis der Veranstaltung.

Prof. Dr. Dietmar Oesterreich zum Ablauf des Prozesses: „Die Entscheidung, den Zahnärztetag 2021 und die angeschlossene Fortbildungstagung für die zahnmedizinische Assistenz virtuell zu veranstalten, ist uns nicht leichtgefallen. Aber sie musste angesichts der Corona-Situation getroffen werden. Fertige Out-of-the-box-Lösungen für solche Veranstaltungen können derzeit nicht alle Anforderungen und Wünsche berücksichtigen. So fiel unsere Entscheidung auf das allmymedia-Framework der Agentur amm aus Lemgo, auf dessen Basis eine Plattform für uns und unsere Anforderungen individuell entwickelt wurde.

In enger Zusammenarbeit mit kompetenter Atmosphäre haben wir unsere Veranstaltung vorbereitet und durchgeführt – ein ‚Geht-Nicht‘ gab es nicht. Die Ansprechpersonen waren zu jeder Zeit zu erreichen und setzten unsere Wünsche zu unserer vollsten Zufriedenheit um.“

Prof. Dr. Oesterreich leitete den Zahnärztetag, führte durch die Vorträge, stellte die Referent*innen vor und moderierte gemeinsam mit einem Team aus Wissenschaftler*innen die Diskussionen. Dr. Kubetschek übernahm diese Aufgabe in der parallel stattfindenden Fortbildungstagung für ZFAs.

In beiden Veranstaltungen konnten sich Moderator*innen und Vortragende auf Inhalte konzentrieren, das technische Fundament sorgte über beide Tage für einen reibungslosen Ablauf und zufriedene Teilnehmer*innen.



So haben wir die Zielgruppe erreicht und begeistert

1 Anforderungen
 Die Zahnärztekammer musste ihren 29. Zahnärztetag und die Fortbildungstagung aufgrund der aktuellen Pandemie-situation digital abhalten. Neben einer Lösung, die es ermöglicht, bis zu 400 Teilnehmer*innen in verschiedenen Webinaren zu verwalten, war es ebenso notwendig, eine obligatorische Industrieausstellung in das System zu integrieren, um den Besucher*innen untereinander die Möglichkeit zu geben, sich auszutauschen. Und das alles bequem pfleg- und verwaltbar.

2 Lösungsansatz

- Plattform besteht aus zwei Elementen:
 - **Frontend**, in dem sich die Besucher*innen der Veranstaltung „bewegen“
 - **Backend**, in dem die Veranstalter*innen alle relevanten Einstellungen vornehmen

- Im Frontend wird gesteuert:
 - Agenda der Veranstaltungen
 - Profile der Referent*innen
 - Verwaltung der Besucher*innen
 - Aussteller mit ihren virtuellen Messeständen
 - Inhalte und Ansprechpersonen
 - Integration eines leistungsfähigen Besucherchats

- Im Backend wird gesteuert:
 - alle Funktionen und Inhalte; ausgerichtet auf den Kunden-Funktionsbedarf
 - Einstellungen lassen sich jederzeit erweitern, anpassen und verbergen



3 Umsetzung

Für den Zahnärztetag wurden fünf virtuelle Räume erstellt. Über die Agenda ist allen Besucher*innen der Zugriff auf die von ihnen gebuchten Webinare möglich. Dabei sind alle Formalien in Zoom, wie Registrierung und Rechteverwaltung, bereits im Vorfeld eingestellt. Die Besucher*innen müssen nur noch „teilnehmen“, ohne sich irgendwo erneut zu authentifizieren.



4 Fazit

Das System hat sich während des gesamten Kongresses als stabil und zuverlässig erwiesen. Die klare und einfache Navigation in den Räumen ermöglichte es den Besucher*innen, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Auch technische Probleme im Umgang mit Zoom kamen vor, sind aber in der Regel leicht durch kurze Erklärung seitens der Moderator*innen zu lösen gewesen.





www.allmymedia.de

all my media



Grund-Modul

Alles, was man braucht, um zu starten. Attraktive Startseite, Benutzer*innen-Registrierung, Interaktionsraum mit Operator-Chat, Videos, Downloadbereich und eine Agenda. Alle Inhalte und Referenzen können selbstständig von den Benutzer*innen, ganz bequem über ein Backend mit eigenem E-Mail-Client, gepflegt werden.



Präsentations-Modul

Das Präsentations-Modul wird von den Benutzer*innen bedient. Die Präsentation wird dabei in vereinfachter Form als HTML-Datei ausgeführt. Optional kann die Präsentation auch vollumfänglich implementiert werden, hierbei entstehen aber Software-Lizenzkosten. (Kernelemente können in Abhängigkeit von den Besucher*innen mit unterschiedlichen/dynamischen Inhalten bespielt werden. Besucher*innen erhalten hierzu einen individuellen Zugangslink.)



Video-Modul

Videos werden in einer Datenbank verwaltet und können abhängig von den Besucher*innen individuell eingespielt werden. Die Besucher*innen können also ihre „eigene“ Videopräsentation erhalten.



Download-Modul

Der Downloadbereich stellt Links zu Medien zur Verfügung (Videos, PDFs, Präsentationen, Datenblätter, Pressemitteilungen, Bilder) und kann für die Besucher*innen bzw. für jede Gruppe von ihnen individuell gestaltet werden.



Live-Video-Modul

Live-Videos werden direkt zu angemeldeten Besucher*innen gestreamt, dabei gibt es einen Sender und viele Empfänger. Interaktion findet über einen Chat bzw. eine Kommentar-Funktion statt.



Videokonferenz-Modul

Bei Videokonferenzen sind alle Teilnehmer*innen Sender und Empfänger. Die Teilnehmer*innen-Zahl ist limitiert, die Interaktionsmöglichkeiten sind umfassend (direkter Austausch, Bildschirm teilen etc.). Erstellen Sie bequem ein Zoom- oder Edudip-Meeting über die Konfigurationsoberfläche und im Raum wird der Zugangslink angezeigt.



Umfrage-Modul

Erstellen Sie Umfragen und Befragungen. Konfigurieren Sie Ihre individuellen Umfragen auf Basis von LimeSurvey. Alle Umfragen lassen sich qualitativ und quantitativ auswerten und grafisch aufbereiten.



„Mehr-als-nur-Chat“-Modul

Bieten Sie Besucher*innen Ihrer Plattform die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen, Dateien zu teilen und sich zu helfen – sicher und vertraulich.



Auswertungs-Modul

Bei Bedarf kann für eine Veranstaltung eine detaillierte Auswertung erstellt werden. In Abhängigkeit vom gesetzten Rahmen kann entweder eine rein quantitative Darstellung (wie oft wurde welche Funktion genutzt) oder ein konkreter Teilnahmenachweis aufgenommen werden.